

Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2016:

- Die Mitgliederentwicklung ist im vergangenen Jahr leicht positiv. Aus den neuen siebten Klassen fanden sich genug Eltern bereit, dem Verein beizutreten, um die Zahl der ausgeschiedenen Eltern der 12ten Klassen zu ersetzen, so dass die Zahl unserer Mitglieder auf hundertfünf gewachsen ist.
- Der Sponsorenlauf erbrachte im vergangenen Jahr mit mehr als 6500,00 € wieder ein hervorragendes Ergebnis. Wir wollen noch mal allen Helfern und Organisatoren herzlich danken und natürlich den Läufern für ihren Einsatz. Wir hatten gemeinsam mit der Schülervertretung ein soziales Projekt ausgewählt, das Kinderhospiz Sonnenhof, dem wir zum Ende des Schulhalbjahres die anteilige Spende übergeben wollten. Leider sah sich aber die Björn-Schulz-Stiftung als Träger des Hospizes nicht in der Lage, ihr Projekt hier vor unseren Schülern vorzustellen. Das erscheint uns aber sehr wichtig, denn wenn sich unsere Schüler entschließen, einen Teil des von ihnen erlaufenen Geldes einer sozialen Einrichtung zu spenden, dann sollten sie auch genau erfahren, wer das Geld bekommt. Wir als Vorstand schlagen deshalb vor, stattdessen die Spende einem Hospizverein zu übergeben, mit dem wir bereits einmal gute Erfahrungen gemacht haben. Das wäre der Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V.
- Gut verlief die Zuarbeit der FSJlerin an Frau Felten bei der Abrechnung der eingegangenen Spenden und der Erstellung der Spendenbescheinigungen. So gab es auch dieses Jahr fast keine Fehlermeldungen und Beschwerden von nicht berücksichtigten Spendern.
- Der Verein hat wie in den vergangenen Jahren vielfältige Veranstaltungen unterstützt, durch Zuschüsse oder Überbrückungshilfen von Kosten, die durch Finanzanträge gegenüber dritten Institutionen gedeckt wurden. Näheres dazu im Finanzbericht.
- . Weiterhin wurden unterstützt:
 - Jugend debattiert (Buskosten, Preise, u.ä.)
 - Green Olympics Sportfest
 - Schulfest (Rap-Workshop)
 - SoR (Tanz(t) für Toleranz)
 - Mega-Memory-Day
 - Freizeitkurse:
 - 3-D-Drucker für entsprechenden Kurs
 - Notebooks für Chronik-Kurs
 - Congas für den Chor
 - Sonnensegel für Sitzplätze auf Schulhof
 - Weidenhütten für Schulhof
 - Schachprogramm für entsprechenden Kurs
 - Ausgestaltung der Abiturzeugnis-Übergabe
 - Geschenke f. Jahrgangsbeste zum Schuljahresende
 - Schulgarten (Insektenhotel, Werkzeug, u.ä.)
 - Schulküche (Töpfe)
- Es ist gelungen, die Bezahlung der FSJ-Stelle über den Landkreis zu regeln. Dadurch ist es dem Verein wesentlich leichter möglich, seine Gelder flexibel für die Bedürfnisse des Schullebens im Sinne der Satzung einzusetzen. Die neu eingerichteten Konzeptklassen wurden so finanziell unterstützt, um die Anschaffung besonderen Materials zu ermöglichen
- Unterstützt wurden auch Aktionen der FSJlerin, wie die Neugestaltung eines weiteren Aufenthaltsraumes, und der SoR-SmC-Gruppe. Hier haben wir vor allem für eine

Vorfinanzierung gesorgt oder unser Konto für Spenden zur Verfügung gestellt für die Abrechnung von Zuschussanträgen. Außerdem konnten wir für das FSJ-Büro inzwischen ein Laminiergerät anschaffen.

- Der Vorstand hat sich sowohl an der Vorbereitung, wie an der Durchführung des Schulfestes und des „Tages der offenen Tür“. beteiligt.
- Von Januar bis Mai kam auch Firas, ein syrischer Lehramtsstudent, zu uns an die Schule. Er unterstützte z.B. die SoR-Gruppe bei der Vorbereitung einer Ausstellung zum Leben syrischer Flüchtlinge, indem er übersetzte. Geld bekam er dafür nicht, aber der Vorstand hatte zugestimmt, ihm das Busgeld zu ersetzen für die Fahrt nach Parchim (ca 26,- €/Woche). Seit Mai letzten Jahres hat Firas in Zusammenarbeit mit Merel, der damaligen FSJlerin, mehrfach vor unseren Schülern und auch in der Öffentlichkeit Vorträge gehalten. Und zu unserer großen Freude arbeitet er auch an der Vorbereitung des neuen Stücks unserer Theatergruppe mit. Wir sind schon sehr gespannt auf die nächsten Aufführungen.